



INFORMATION

[Thema des Tages](#)
[Nachrichten](#)
[Politik](#)
[Videonachrichten](#)
[Interviews](#)
[Wirtschaft](#)
[Regionales](#)
[Feuilleton](#)
[Sport](#)
[Automobiles](#)
[Weltspiegel](#)
[Wetter](#)
[Computer](#)
[Wissenschaft](#)
[Serien](#)
[Reportagen](#)
[Archiv](#)

UNTERHALTUNG

[Tippspiel](#)
[Wonneproppen](#)
[Webcam Zoo](#)
[Politik-Quiz](#)
[Spiele im Test](#)
[Liesmich.net](#)
[Bildergalerien](#)
[Virtueller Rundgang](#)
[Weblinks](#)

SERVICE

[Anzeigen & Prospekte](#)
[Shop](#)
[Handelsregister](#)
[Ausbildung im Verlag](#)
[Online-Werbung](#)
[OS-/EL-Card](#)
[SMS-Dienste](#)
[Leserreisen](#)
[Grußanzeigen](#)
[Traueranzeigen](#)
[Gesundheit](#)
[Ticketshop](#)
[Radarmessung](#)
[Feuerwehr-Spezial](#)
[Stadtplandienst](#)
[Termine/Toaster](#)
[Aboservice](#)
[ePaper](#)
[Notdienste](#)
[Lebenshilfe](#)
[Hotelbuchung](#)
[Firmen im Internet](#)
[Recht / Urteile](#)
KLASSE!
[Museumsführer](#)
[Neue OZ Newsletter](#)
[Branchenbuch](#)

März 2008

13.03.2008

Richtfest wegen Sturms nach drinnen verlegt

am Bad Rothenfelde.

Sturmtief "Kirsten" sorgte gestern für eine Premiere: Das Richtfest für die neue Intensivstation der Schüchtermann-Klinik musste wegen starken Regens und Windböen kurzfristig ins Innere verlegt werden.



Richtfest im wetterfesten Rohbau: Die Schüchtermann-Klinik verlegte das Zeremoniell kurzerhand in das Innere des neuen Gebäudetraktes. Der prächtige Richtkranz wurde erst später auf das Dach gesetzt.
Foto: Klaus Lindemann

Zweieinhalb Jahre Bauzeit, ein Investitionsvolumen von 20 Millionen Euro und eine Geschossfläche von 7600 Quadratmetern, was einer Fläche von 30 Tennisplätzen entspricht: Um seine Spitzenstellung als Herzzentrum beizubehalten und weiter auszubauen, setzt die Schüchtermann-Klinik weiter auf Expansion, betonte Geschäftsführer Dr. Günter Isfort im Kreise der Mitarbeiter, Handwerker und Baufirmen sowie geladener Gäste aus Politik, Kirche und Wirtschaft.

Bevor die Klinik gestern die Fertigstellung des Rohbaues feiern konnte, wurden 30000 Kubikmeter Boden ausgehoben sowie 4500 Kubikmeter Beton und 600 Tonnen Bewehrungsstahl verbaut. Zudem wurden 120000 Steine benötigt, um 34500 Kubikmeter Raum zu umbauen. 25000 Arbeitsstunden wurden bis gestern nahezu unfallfrei geleistet.

Ungeachtet dieses Volumens sprach Isfort von einem "unscheinbaren Gebäude", da es sich nicht in die Höhe erhebt, sondern entsprechend den Anforderungen auf einer Ebene erstreckt. Bevor Zimmermeister Urban Völler im Beisein seiner Kollegen Thomas Kälker und Markus Bernd-Brinkmann den Richtspruch verlas, verwies Isfort auf die hohe Bedeutung der Klinik, die als überregionales Notfallzentrum für über 2,5 Millionen Menschen in der Region zuständig und damit rund um die Uhr auf die Zuweisung von Notfällen eingestellt ist: "Diese hohe Verantwortung möchten wir mit dem Bau der neuen Intensivstation unterstreichen. Wir müssen jederzeit aufnahmebereit sein und können dies durch die Erweiterung und Modernisierung der Intensivpflegekapazität sicherstellen."

Die neue Station mit künftig 26 Plätzen in der Intensivstation und 25 Plätzen in der sogenannten Intermediate-Care-Station soll im Februar nächsten Jahres fertig sein. Insgesamt stehen den Patienten 22 Doppelzimmer und sieben Einzelzimmer zur Verfügung. Besonderheit: Alle Zimmer haben einen Blick ins Grüne. Notwendig ist die Erweiterung der Kapazität schon deshalb, weil eine steigende Zahl von Patienten nach einem

Impressum

akuten Herzinfarkt sofort behandelt werden muss, und das ohne Wartezeit.

Einher geht damit die Einführung neuer Techniken, wie zum Beispiel die Behandlung von Herzklappenfehlern durch einen Katheter ohne Operation: "Auch aus diesem Grund haben wir Wert auf höchste Qualitätsstandards gelegt", ergänzte Geschäftsführer Michael Böckelmann.

Und während Bürgermeister Klaus Rehkämper mit Blick auf die Standortsicherung und -stärkung von einem wichtigen Ereignis für Bad Rothenfelde und für die Region sprach, war es für Landrat Manfred Hugo ein erfreulicher Termin: "Ich brauche heute keine Ansprache zu halten, sondern einfach nur zu essen und trinken."
